

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Zielgruppe

Abgänger ohne Hauptschulabschluss werden in das Berufsvorbereitungsjahr aufgenommen.

Ziele

Erwerb der Berufsreife in den Berufsfeldern der Metalltechnik/ Elektrotechnik oder der Ernährung/ Hauswirtschaft sowie ein dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss

Aufnahmevoraussetzungen

BVJ1: Nach neun oder zehn Schulbesuchsjahren liegt ein Abgangszeugnis der 9. Klasse Regelschule oder 10. Klasse Förderschule vor.

BVJ2: Nach neun oder zehn Schulbesuchsjahren liegt ein Abgangszeugnis der 8. Klasse oder darunter der Regelschule oder der Förderschule vor.

Perspektiven

Schüler mit gleichwertigem Hauptschulabschluss des Berufsvorbereitungsjahres können in die einjährige Berufsfachschule übertreten oder eine entsprechende Berufsausbildung aufnehmen.

Schüler mit Abgangszeugnissen unter Klasse 9 können bei Erfolg in das BVJ1 übertreten oder unter bestimmten Voraussetzungen den gleichwertigen Hauptschulabschluss erwerben.

Unterrichtsfächer

Allgemeinbildender Unterricht:

Deutsch, Sozialkunde, Religion/ Ethik, Sport

Fachtheoretischer Unterricht:

Mathematik, Wirtschaftslehre, Fachkunde Technik oder Fachkunde Ernährung/ Hauswirtschaft

Fachpraktischer Unterricht:

Je nach Bildungsgang entweder zugeschnitten für den Metall-/Elektrobereich oder für den Bereich Ernährung/ Hauswirtschaft, Betriebspraktika

Wahlpflichtunterricht:

Informatik, Ergänzungsunterricht, Förderunterricht je nach Möglichkeit der Schule

Abschluss

Eine Abschlussprüfung findet nicht statt. Die Jahrgangsnoten werden zu Abschlussnoten gebildet. Ein Abschlusszeugnis wird dann erteilt, wenn der Schüler keine schlechteren Leistungen als ausreichend erzielt hat.

Thüringer Berufsschulordnung (ThürBSO)